

Aufzugsnotruf P40 ED TRI (TRH mit 2 Lautsprechern)

Telbit liefert diese Einrichtung im Sinne eines Lift – Notruf – Telefones, entsprechend den ab 8.01 gültigen EN 81 – 28 – Normen. Die Telefon – Geräte – Ausrüstungen entsprechen den Euro-Telefon-Normen CTR 21 und somit Europaweit, auch in der Schweiz zugelassen (Nr. 00520P) / CE.

1. Anwendung / Zweck

Das Aufzugs – Notruf – Telefon kann durch verschiedene Optionen optimal auf den Einsatzzweck im Aufzug abgestimmt werden und ist sowohl für Einzel- als auch für Gruppen – Aufschaltungen (bis zu max. 5 Geräten an einem analogen Telefonanschluss) vorgesehen.

1.1 Leistungsmerkmale der Telbit – Aufzug – Notruf – Telefone

- Anschluss von bis zu 5 Liftausrüstungen an nur einen analogen Telefonanschluss a/b.
- Notrufeinrichtung auch auf und unter der Kabine, mit Taste auslösbar, besprechbar.
- Automatische Wahlwiederholung mit oder ohne Bestätigung, auch an andere Tf-No.
- Zeitbegrenzung für die Gesprächsdauer von 1 bis 9 Minuten programmierbar.
- Besetzttonerkennung (automatisch erlernt).
- Identifikation und Rückrufstest (autom.) in Verbindung mit 1 Aufschaltung auf den Notruflleitstand oder in Verbindung mit 1 normalen Telefon.
- Umschalten zwischen den einzelnen Sprech – Geräten, bzw. zwischen der Notrufeinrichtung in, auf und unter der Kabine von Ferne mit einem Tonwahl – Telefon möglich (Handy).
- Notrufauslösung in der Kabine über die im Paneel vorhandene Notruftaste (Öffner oder Schliesser) mit einstellbarer Tastenbetätigungsdauer von 1 (bis 8 Sekunden).

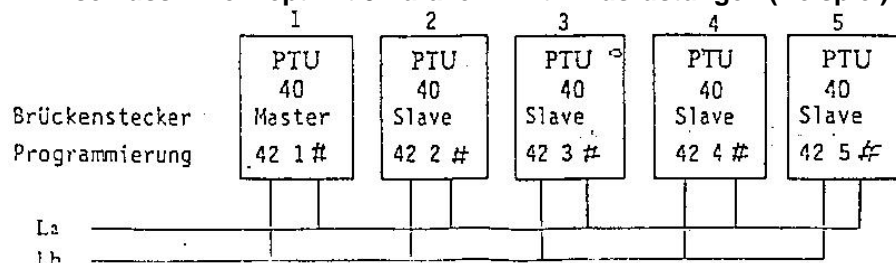
2. Anschluss an eine Telefonleitung

Das Notruftelefon wird mit zwei Adern an einen analogen Hauptanschluss oder eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage genau wie ein normales Telefon angeschlossen. An 1 analogen Hauptanschluss können bis zu 5 Lift – Ausrüstungen angeschlossen werden. Sollen mehrere Lift – Ausrüstungen an eine interne TVA – Anlage angeschlossen werden, so sollte für jedes Gerät einen eigenen analogen Nebenstellen – Anschluss verwendet werden, dies aufgrund von Erfahrungen. Die Nebenstelle (TVA) muss auch bei Netzausfall funktionieren.

3. Die EU – Richtlinien EN 81 für Aufzüge (Neu – Bauten ab 8.2001) schreiben vor (Auszug):

- Jeder Aufzug besitzt 1 gut erkennbare Alarm- / Notruf – Einrichtung zweckmässigerweise eine Sprech – Anlage.
 - Die Einrichtung muss auch bei allg. Strom- / Netzausfall funktionieren, z.B. mit einer gesicherten Hilfsspannungsquelle (USV) in der TVA.
 - Nach Abgabe des Notrufes (Tastendruck) sollen weitere Handhabungen nicht notwendig sein. Zweckmässigerweise sollen bei Besetzt / Abwesenheit der angerufenen Stelle weitere Telefon – No. autom. angewählt werden, bis jemand quittiert.
 - Auf und unter dem Aufzug soll zumindest eine Auslöse – Einrichtung (Taste / Mikrofon / Lautsprecher) möglich sein, dies für das Service – Personal.
 - Im Schacht unten soll allenfalls ebenso eine Auslöse- und Sprech – Möglichkeit bestehen, wenn ein Risiko besteht, dass Aufzugstechniker eingeschlossen sein können (ev. Sep. Telefon). Dies können auch normale Industrie – Telefone sein.
 - Das anrufende Lift – Telefon soll identifiziert werden können (ISDN/Handy/Code/Tel.)
- Sog. Nach – Ausrüstungen sollten deshalb weitmöglichst auch in diese Richtung gehen.

4. Anschluss – Konzept mit 5 Parallel – Lift – Ausrüstungen (Beispiel)



Aufzugsnotruf Telefon PTU 40 ED TRI (EN 81-1/-2)

Eine technische, universelle Einrichtung (CE)

- **Elektronik-Box** auf dem **Kabinendach** PTU40 ED TRI mit **kompletter Telefonie (a/b)-Elektronik**: – Lautsprecher
– Mikrofon
– Ruf-Taste (fernprogrammierbar)

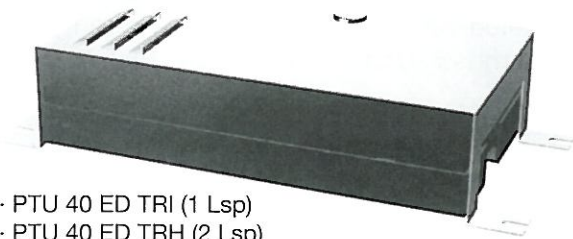
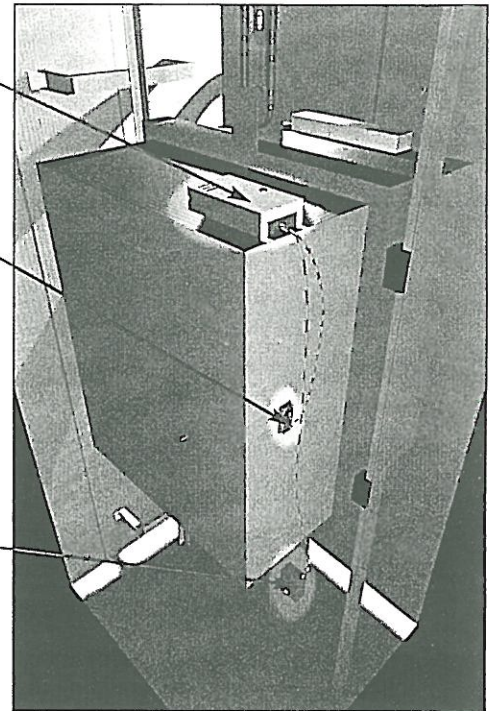
- **Freisprech-Platte (VA)** in der Kabine: – Lautsprecher
– Mikrofon
– Ruf-Taste
Wird **geliefert mit konfektioniertem Bandkabel** zur Elektronik-Box

Auch mit **Sprechplatten-Elektronik (UP)** lieferbar **hinter** einer **bereits vorhandenen** Sprechplatte mit **Lautsprecher** und **Mikrofon**.

Und falls erwünscht:

- Kleine **Freisprech-Box** unter der Kabine für das Service-Personal, mit **5m-Band-Kabel** (vorkonfektioniert) zur **Kabinen-Sprechplatte**. – Lautsprecher
– Mikrofon
– Ruftaste

Es sind max. **5** solche **Lift-Telefon-Einrichtungen** nach EN 81-1/-2 **parallel** auf **1 a/b-Telefonleitung** aufschaltbar.



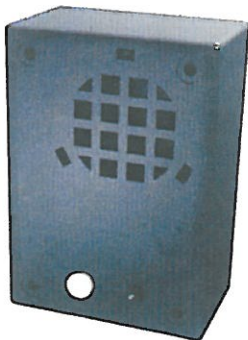
- PTU 40 ED TRI (1 Lsp)
- PTU 40 ED TRH (2 Lsp)

Kabinendach

Das Hauptmodul ist eine Elektronik-Box mit der Anschlussstelle für die Telefonleitung. Sie verfügt über einen Notruf, Mikrofon und zwei Lautsprecher.

Es ist zur Installation auf dem Kabinendach vorgesehen und damit gleich die vorgeschriebene Sprechstelle für das Kabinendach. Der zweite Lautsprecher ist für die Beschallung der Kabine bestimmt.

Unter der Kabine



ADT TA 01 TRI
(TAFF 01)

Sprechstelle **ADT RA 01 TRI** unter der Kabine mit Notrufknopf, Mikrofon und Lautsprecher.

Sprechstelle **TAFF 01** als Variante für die Schachtgrube. Achtung, bei Einsatz des Schachtgrubenmoduls reduziert sich die Anzahl der aufschaltbaren Aufzüge auf eine Telefonleitung auf drei (Amtsleitung).

Kabine

Kabinenmodul mit Mikrofon

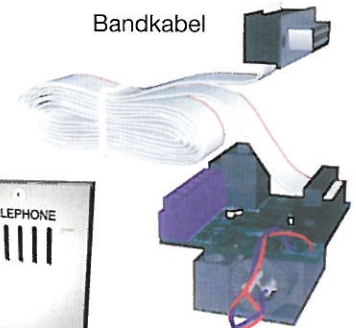


ADT MIC TRI (UP)

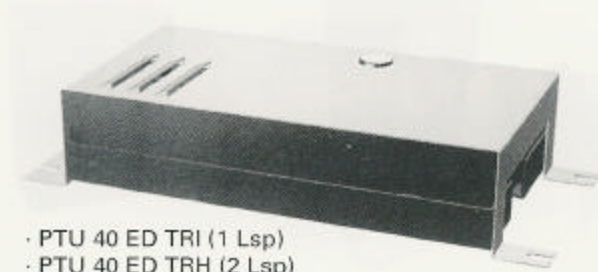


FA 1 MIC AL3 TRI (AP)

Bandkabel



Aufzugsnotruf Telefon PTU 40 ED TRI



· PTU 40 ED TRI (1 Lsp)
· PTU 40 ED TRH (2 Lsp)

Kabinendach

Das Hauptmodul ist eine Elektronik-Box mit der Anschlussstelle für die Telefonleitung. Sie verfügt über einen Notruf, Mikrofon und zwei Lautsprecher.

Es ist zur Installation auf dem Kabinendach vorgesehen und damit gleich die vorgeschriebene Sprechstelle für das Kabinendach. Der zweite Lautsprecher ist für die Beschallung der Kabine bestimmt.

Unter der Kabine



ADT TA 01 TRI
(TAFF 01)

Sprechstelle **ADT RA 01 TRI** unter der Kabine mit Notrufknopf, Mikrofon und Lautsprecher.

Sprechstelle **TAFF 01** als Variante für die Schachtgrube.

Achtung, bei Einsatz des Schachtgrubenmoduls reduziert sich die Anzahl der aufschaltbaren Aufzüge auf eine Telefonleitung auf drei (Amtsleitung).

Kabine

Kabinenmodul mit Mikrofon

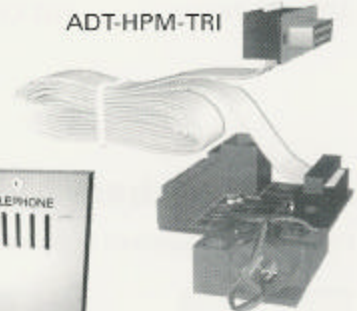


ADT MIC TRI (UP)



FA 1 MIC AL3 TRI (AP)

ADT-HPM-TRI



Anforderung	Vorschriften			Geräte	
	Aufz. R	EN 81-1 EN 81-2	TRA 106	PTU 40-EDTRE PLUS	
Bidirektionales Kommunikationssystem zwischen Kabine und Notdienst	Anh I 4.5	14.2.3.1	1.4 1.5	✓ ✓	✓ ✓
Notstrom oder Vergleichbares		14.2.3.2	1.8	✓	✓
Keine weiteren Handlungen der Eingeschlossenen nach Aktivierung		14.2.3.3	1.1 1.5	✓ ✓	✓ ✓
Maschinenraumsprechstelle unter bestimmten Bedingungen		14.2.3.4			✓
Notrufeinrichtung für ggf. im Schacht arbeitende Personen, die eingeschlossen werden können		5.10			✓
Ein Verbindungsaufbau von der Zentrale muss möglich sein			1.6	✓	✓
Identifikation der Anlage und Dokumentation			1.7	✓	✓
akustische Quittierung der Betätigung des Notruftasters			1.12	✓	✓
Missbrauchsunterdrückung			1.13 22	✓ ✓	✓ ✓
Übernahme der gesamten Aufzugswärterverantwortung			3.6		

Zubehör PTU 40 ED TRI

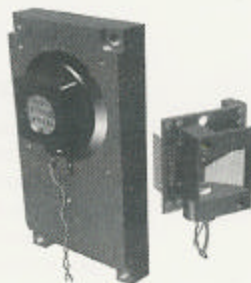
Anschliessbare Mikrofon-Lautsprecher-Module



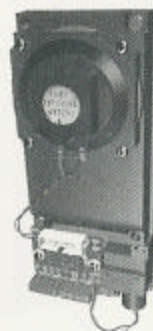
ADT MIC TRI (1)



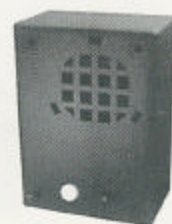
ADT CF TRI (2)



ADT HPM TRI (3)



(Option) (4)



ADT TA 01 TRI (5)

Anschliessbare Mikrofon-Lautsprecher-Module mit Frontblende

Frontblende Standard in Aluminium (Edelstahl optional)



FA MIC AL3 TRI (6)



FA 1 MIC AL3 TRI (7)



FA 1 110 AL4 TRI (8)
FA1 110 I31 TRI (Stahl)

Funktion:

- Automatische Wahl
- Missbrauchsunterdrückung
- Wartungsfrei
- Voll-Duplex-Sprechverbindung
- Geräteidentifizierung
- Sprechstelle mit Notrufmöglichkeit auf und unter der Kabine
- Fünf Aufschaltungen pro Amtsleitung
- Anwahl von bis zu vier unterschiedlichen Rufnummern

Abmessungen

Nr.	Typ	Breite (mm)	Höhe (mm)	Tiefe (mm)
(1)	ADT MIC TRI	65	130	37
(2)	ADT CF TRI	85	220	42
(3)	ADT HPM TRI (Lautsprecher)	70	130	31
(3)	ADT HPM TRI (Mikrofon)	43.5	47	31,6
(4)	(Option)	75	170	31
(5)	ADT TA 01 TRI	70	99	42
(6)	FA MIC AL3 TRI	85	170	37
(7)	FA1 MIC AL3 TRI	85	170	37
(8)	FA 1110 AL4 TRI	110	290	42

Normal-/Mini-/Gross-Leitwarten auf Anfrage